

## „Wie werden die Leser der *PLUS* auf mich reagieren?“

Diese Frage stellte ich unserer Verlagsleiterin Frau Sylvia Leuze-Reichert, nachdem ich an einem sonnigen Maivormittag meinen Arbeitsvertrag in ihrem Büro unterzeichnet hatte. Frau Reichert schwieg kurz und blickte mich nachdenklich an. „Skeptisch“, sagte sie dann. „Und neugierig.“

Mit Skepsis und Neugierde ist zu rechnen, wenn ein neues Gesicht an Bord eines Flaggschiffs auftaucht. Mit dieser Ausgabe 08/22 stelle ich mich als Chefredakteur der *PLUS* vor, und in der Tat sprach mein bisheriger Werdegang nicht dafür, eine Fachzeitschrift für Aufbau- und Verbindungstechnik in der Elektronik zu leiten. Ich habe einen geisteswissenschaftlichen Hintergrund, bin Literaturwissenschaftler, Historiker ... und zudem Romanautor (bei Interesse wird man im Internet auf weitere Informationen stoßen). So ist die Skepsis unserer Leser, die als Ingenieure, Physiker, Maschinenhersteller, Informatiker und PCB-Interessierte auf der Lötwellen surfen, Impedanzen elektrischer Leitungen spektroskopieren und in CAD-Systemen komplexe Designs aquarellieren, durchaus berechtigt. Dennoch baue ich auch auf Ihre Neugierde, wie ich mich als ‚der Neue‘ zwischen den Layern der Leiterplatten bewege.

Die PCB-Technologie weckte rasch mein Interesse – ist doch in unserer hochtechnisierten Welt die Leiterplatte omnipräsent. Der Laie erlebt sie meist nur, wenn sein Smartphone im innigen Kontakt mit dem Terrassensteinboden sein Innenleben

offenbart. Die wenigsten Menschen wissen jedoch, wie das heraushüpfende, kupferglänzende Elektronikteilchen genannt wird, noch ahnen sie, welch aufwendiger Fertigungsprozess dahintersteckt. Die Technologien, die mir in der Redaktionsarbeit tagtäglich begegnen, würden sie futuristisch anmuten. Hier erkenne ich – augenzwinkernd – den ersten Anknüpfungspunkt an die Literatur; ein zweiter, eher prosaisch gedacht, ist die schlichte Tatsache, dass sowohl Roman als auch Leiterplatte gedruckt werden. Und unsere Zeitschrift, die *PLUS*, natürlich auch.

Bei aller Skepsis und Neugierde: Auch unter meiner Ägide als Chefredakteur dürfen Sie damit rechnen, dass die *PLUS* die Entwicklungen der Branche eng begleitet, ökonomische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift, die den Markt betreffen sowie in Fachbeiträgen über kommende PCB-Trends und Technologien berichtet. In dieser Ausgabe schreibt etwa Frau Dr. Alethea Vanessa Zamora Gómez (IZM Berlin) über ein neues Laserschweißverfahren bei photonischen Schaltkreisen.

Diese Ausgabe entsteht noch im Zusammenspiel mit dem scheidenden Chefredakteur Volker Tisken. Sie ist gewissermaßen die letzte ‚Tisken-Ausgabe‘ der *PLUS*. Ihm gilt mein kollegialer Dank, und der gesamte Verlag wünscht ihm alles Beste für seine nächsten Vorhaben.

Was die kommende Ausgabe, die *PLUS* 09/22 betrifft, wird sie mit einer Neuerung aufwarten. Denn sie erscheint als Special für den Bereich Fertigungsequipment. Beachten Sie deshalb die vorletzte Umschlagseite, wo dieses Special ausführlicher vorgestellt wird ... die erste ‚Hoffmann-Ausgabe‘ der *PLUS*.



Markolf Hoffmann, Chefredakteur der Fachzeitschrift *PLUS*  
markolf.hoffmann@leuze-verlag.de

